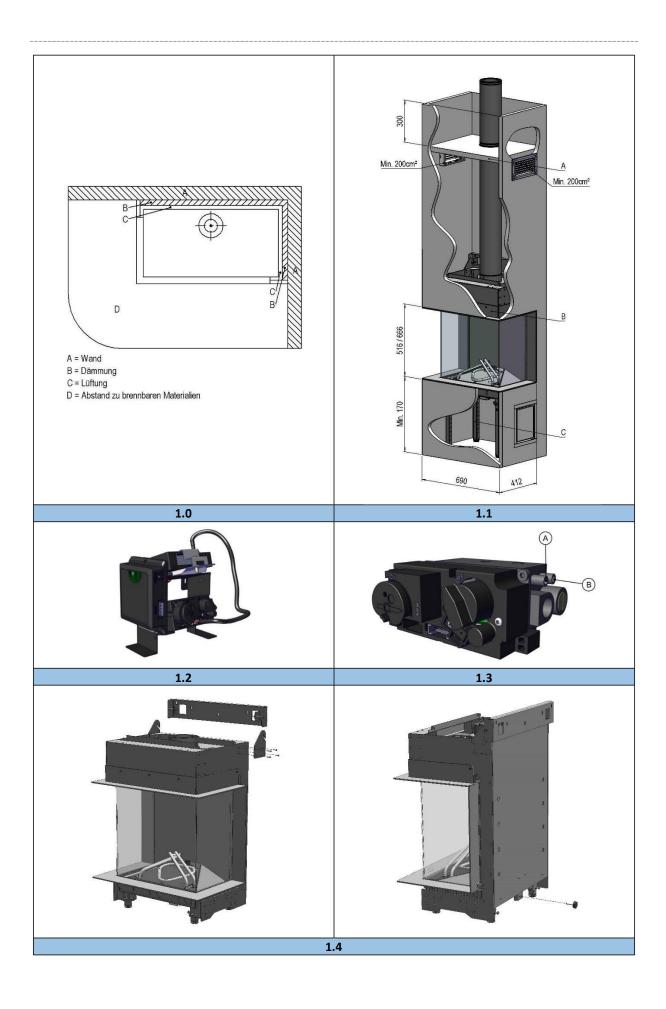
Installationshandbuch FB SERIE

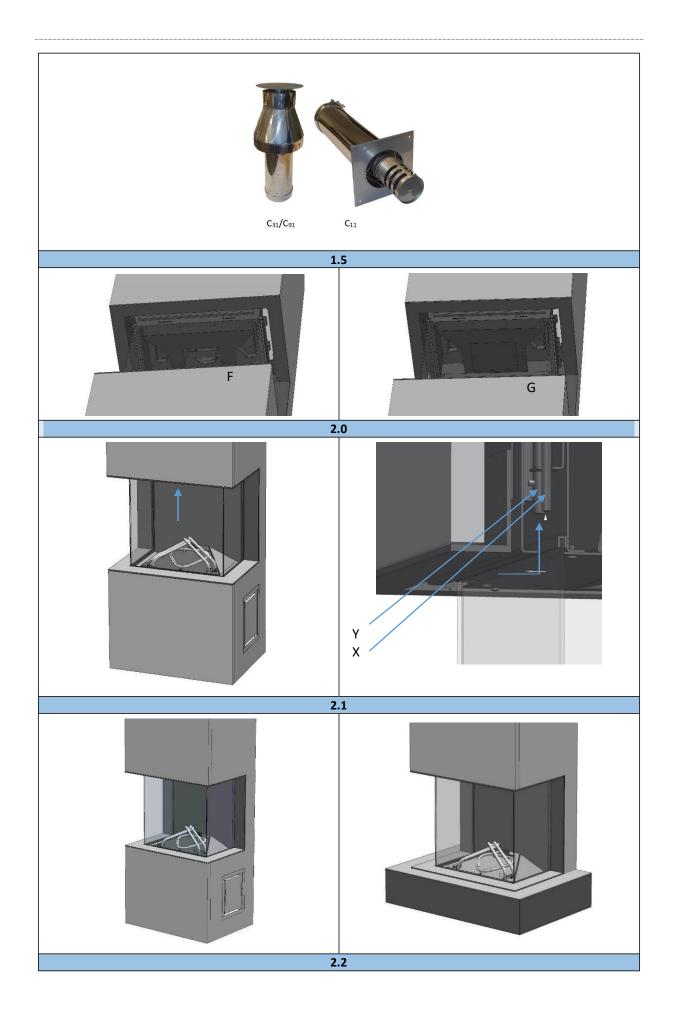


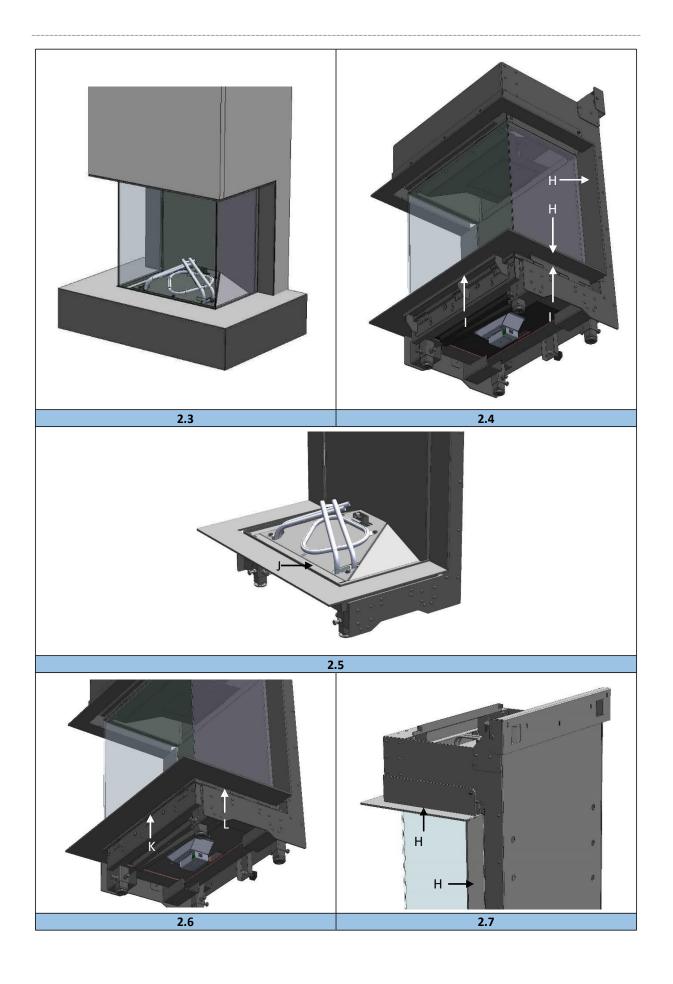


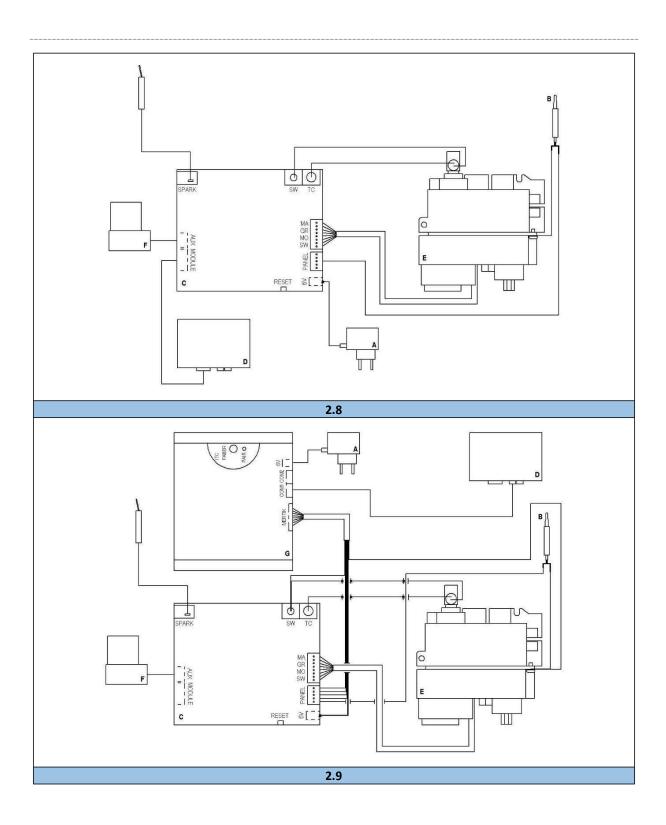
			Inbetriebnahme des Kamins						
Kar	nin:		Da	atum:					
Ver	antw	ortliche/r:	1						
I.			lt es vorab zu überprüfen:						
	1.□	Die Fronts	heibe wurde entfernt und es liegt kein Dekorationsmateri	rial im K	amin.				
	2. Der Kamin befindet sich in einer waagerechten Position.								
	3.□	Die Überd	uckluken sind gereinigt und geschlossen.						
	4.□	Wird eine	strömungsbegrenzer benötigt bzw. wurde eine angebrach	nt?					
		□ Ja,	mm.						
		□ Nei	n, nicht benötigt.						
	5.□	Das Abgas	ystem wurde entsprechend der Betriebs- und Bauvorschri	rift insta	alliert.				
	6.□	Die Lüftun	sgitter wurden installiert und haben insgesamt eine Ober	rfläche	von 400cm².				
	7. □	Alle Kabell	inder wurden entfernt von den Brennerrohren und der Ve	erkabel	ung sind.				
	8.□	Die Zünd-	ınd Ionisationskabel hängen komplett frei und kontaktlos	unter o	lem Kamin.				
	9.□	Die Wartu	ngstür wurde installiert und gewährt barrierefreien Zugriff	f auf die	e Steuerung.				
II.		Installieren:							
	1.□	Überprüfen	Sie Die Dichtheit des Gas-Hauptanschlusses.						
	2.□		len Vorderdruck (Ruhedruck) und vergleichen Sie den gem	nessene	en mit dem				
		100 100	Vorderdruck auf der Modell Plakette:						
			nessener Vorderdruck (Ruhedruck): mbar.						
			erenz zwischen gemessenen und Modell Plakette:						
	3.□		ne Verbindung zwischen der Faber APP und dem Kamin (I	ITC Mod	dule) her und starten				
			ber die Faber App (Händlerebenen).						
			alle Brenner ein und lassen Sie den Kamin auf höchster St	tute bre	nnen.				
			Sie alle Anschlüsse und Leitungen auf Dichtheit.						
	6.□		Sie den Vorderdruck (Fließdruck) und vergleichen Sie der	n geme	ssenen mit dem				
			(Ruhedruck): nessenen Vorderdruck (Fließdruck): mbar (min./r	may 20	10/ Kanital 7)				
	7 -		ie in der Faber APP zu den betrieblichen Messwerten und						
	/.⊔	- I - I - I - I - I - I - I - I - I - I	Werte. Kontrollieren Sie mit der Faber APP den Ionisation						
			nessener Ionisationswert: mA.	iswere (3011 11011 1,3111/1,				
	8.□		Sie den Brennerdruck und vergleichen Sie ihn mit dem in d	den "Te	chnischen				
		•	en" (Installationshandbuch, Kapitel 14) angegebenen Brer						
		. □ Gei	nessener Brennerdruck: mbar (min./max. 20%, K	Capitel 7	').				
			egeben Brennerdruck: mbar.						
	9.□	Überprüfe	n Sie den Brenner auf hoher und niedriger Einstellung.						
	10.	Alle Messp	unkte schließen und kontrollieren Sie diese auf ihre Dichth	heit.					
	11.	Bevor Sie i	nit der Dekoration des Kamins beginnen. Schalten Sie das	Gerät a	ius und lassen Sie es				
		abkühlen.							

III.	1.0	Dekoration: Dekorieren Sie den Kamin gemäß den Anweisungen (Kapitel 6 oder die
		Dekorationsanweisungskarte).
	2.□	Legen Sie kein Dekorationsmaterial auf den Ionisationsstift bzw. auf die Zündfläche des Kamins.
IV.		Flammenbild und Abgasgasanalyse:
	1.□	Reinigen Sie Das Glas beidseitig (Kapitel 5, 8 und 9).
		nweis! Bitte beachten Sie, dass Fingerabdrücke nach dem ersten Gebrauch des Kamins, nicht mehr
		zu entfernen sind!
	2.□	Lassen Sie den Kamin auf höchster Stufe brennen und kontrollieren Sie nach 20 Minuten das
		Flammenbild (Kapitel 7.1 – Farbe und Verteilung der Flammen).
	3.□	Führen Sie eine Abgasanalyse durch gemäss den Anweisungen in Kapitel 7.2.
	4.□	Schliessen Sie alle Messpunkte und kontrollieren Sie diese auf ihre Dichtheit.
V.		Informationen und Material für den Kunden:
	1.□	Informieren Sie den Kunden persönlich über den korrekten gebrauch:
		□ des Kamins;
		□ der Fernbedienung;
		□ die APP und ihre Einstellungen;
		□ die Wartungsprozess.
	2.□	Übergabe an den Kunden:
		□ das Installationshandbuch;
		□ die Bedienungsanleitung;
		□ die Dekorationsanweisungskarte;
		□ die Saugnäpfe;
		□ die Probeflasche der Faber Glaspolitur.
	<u>Hi</u>	nweis! Bevor Sie den Kunden verlassen, speichern Sie in der Faber APP ihre Unternehmensdaten ein.
VI.		Bemerkungen:









3.0 3.1 3.3 3.2

1 Sehr geehrter Kunde

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen The Flame-Kamin!

Ein Qualitätsprodukt, das Ihnen viele Jahre Wärme und eine angenehme Atmosphäre bieten wird. Wir empfehlen Ihnen, dieses Handbuch vor der Benutzung des Kamins sorgfältig zu lesen. Sollte trotz unserer strengen Qualitätskontrolle ein Problem auftreten, können Sie sich jederzeit an Ihren Händler oder an Glen Dimplex Benelux B.V. wenden.

Für eventuelle Garantieansprüche ist es unerlässlich, dass Sie Ihren Kamin zuerst registrieren. Während dieser Registrierung erhalten Sie alle Informationen zu unserer Garantie.

Bitte beachten!

Die Details zu Ihrem Kamin finden Sie im Benutzerhandbuch.

1.1 Einleitung

Die Installation und Wartung des Gerätes muss von einem Fachmann mit nachgewiesenen Kenntnissen und Fähigkeiten durchgeführt werden. Ein Fachmann berücksichtigt alle technischen Aspekte wie Wärmestrahlung und Gasanschluss sowie die Anforderungen an den Rauchgasabzug.

Sind die Installationsanweisungen nicht eindeutig, dann sind die nationalen/lokalen Vorschriften zu beachten.

1.2 Überprüfen

Überprüfen Sie den Kamin auf Transportschäden und melden Sie solche sofort Ihrem Lieferanten.

1.3 CE-Erklärung

Hiermit erklären wir, dass das von Glen Dimplex Benelux B.V. in den Verkehr gebrachte Gasheizgerät der Marke Faber/The Flame in seiner Konstruktion und Bauweise den Anforderungen der Verordnungen (EU) 2016/426 und (EU) Produkt: Gas-Raumheizung Modell: Bit – FB Serie Bit – FB Serie Log

Diese Erklärung erlischt, sobald das Gerät ohne schriftliche Genehmigung von Glen Dimplex Benelux B.V. in irgendeiner Weise verändert wird.

2 Sicherheitshinweise

Bitte beachten!

Es ist ratsam eine Abschirmung zu installieren, wenn sich Kinder oder Menschen die die Folgen ihres Handelns nicht einschätzen können im gleichen Raum wie der Kamin aufhalten. Wenn sich regelmäßig gefährdete Personen ohne Aufsicht im Raum aufhalten können, ist stets ein ausreichender Schutz um den Kamin herum anzubringen.

- Dieses Gerät muss nach den geltenden Vorschriften installiert und darf nur in einem ausreichend großen Raum verwendet werden.
- Das Gerät muss jährlich gemäß dieser Installationsanleitung und den geltenden nationalen und lokalen Vorschriften geprüft werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Angaben auf dem Typenschild mit der örtlichen Gasart und dem örtlichen Gasdruck übereinstimmen
- Das Gerät wurde für die Schaffung von Atmosphäre und zum Heizen entwickelt. Das bedeutet, dass alle sichtbaren Oberflächen, einschließlich des Glases, heißer als 100°C werden können. Eine Ausnahme bei freistehenden Modellen bilden die Unterseite der Feuerstelle und die Bedientasten
- Die Fernbedienung und / oder App nicht außerhalb des Raumes, in dem der Kamin installiert ist, verwenden. So sind Sie immer über die Situation rund um den Kamin informiert, wenn er in Betrieb ist.
- Die Einstellungen und die Konstruktion des Kamins dürfen nicht verändert werden!
- Kein zusätzliches Holzimitat oder anderes Material auf den Brenner oder in die Brennkammer legen.
- Keine brennbaren Materialien in einer Entfernung von weniger als 0,5m vom Strahlungsbereich des Kamins aufstellen,
- Durch die natürliche Luftzirkulation des Kamins werden Feuchtigkeit und ungehärtete, flüchtige Bestandteile von Lacken, Baustoffen, Bodenbelägen etc. angezogen. Diese Partikel können sich als Ruß auf

kalten Oberflächen absetzen. Daher den Kamin nicht direkt nach der Installation anzünden.

2.1 Erstbenutzung des Kamins

Bei der ersten Inbetriebnahme des Kamins für zusätzliche Belüftung sorgen und alle Fenster des Raumes öffnen. Den Kamin einige Stunden auf höchster Stufe brennen lassen, sodass die Lackierung aushärtet und mögliche Ausdünstungen gefahrlos abziehen. Dabei gefährdete Personen und Haustiere aus diesem Raum fernhalten.

3 Installationsanforderungen

3.1 Gerät

- Dieses Gerät darf nicht in einer chlorhaltigen Umgebung installiert werden (Schwimmbad o.Ä.).
- Dieses Gasgerät muss verkleidet werden.
- Bei Geräten mit flexiblen Gasleitungen ist das Steuergerät (Abb. 1.2) aus Transportgründen auf der rechten Seite der Kiste platziert. Nehmen Sie es heraus und platzieren Sie es hinter der Remote-Tür in möglichst niedriger Position im Kaminmantel.

(Um während des Transports Schäden an Kabeln und Rohren zu vermeiden, sind sie mit Kabelbindern zusammengebunden. Diese entfernen, um einen einwandfreien Betrieb des Geräts zu gewährleisten.)

3.2 Kaminmantel

- Der Kaminmantel sollte aus nicht brennbarem Material gefertigt sein.
- Der Raum über dem Gasgerät sollte immer nicht verschließbare Gitter mit einem minimalen freien Durchmesser von 200 cm² pro Gitter belüftet werden.
- Der Kaminmantel darf nicht auf dem Einbaurahmen des Kamins aufliegen.

3.3 Anforderungen an die Abgasanlage

Zunächst eine Abgasberechnung durchführen (siehe Kapitel 11) und vor der Installation der Abgasanlage den richtigen Strömungsbegrenzer einbauen! (In der Regel ist ein 30 mm Strömungsbegrenzer eingebaut).

- Für die Abgasanlage stets die vorgeschriebenen The Flame-Abgasanlagenbauteile ver- wenden.
- Der Abstand zu brennbaren Bauteilen muss min. 50mm betragen, die Abstandsanforderungen gelten für einen belüfteten Zwischenraum und werden von

der Außenseite des Abgassystems gemessen (Abb. 1.0). (EN 1856-1, T600-N1–W-V2–L50040-O(50)). Leistungserklärung Nummer: 9174 078 DOP 2015-01-22 (Siehe Anhang 19.3).

Mündung (Abb. 1.5)

Die konzentrische Abgasanlage kann über die Außenwand oder das Dach geführt werden. Überprüfen Sie, ob die gewünschte Mündung den örtlichen Vorschriften entspricht.

Bitte beachten!

Für eine einwandfreie Funktion muss der Mündung mindestens 0,5 m entfernt sein von:

- Gebäudeecken;
- Dachüberständen und Balkonen;
- Dachkanten (mit Ausnahme der Firstkante, siehe Kapitel 15).

Nationale und regionale Vorschriften sind übergeordnet.

C31, Mündung über Dach

Bei einem (Flach-)Dach immer einen Dachausgang mit einem Durchmesser von 100/150 mm verwenden.

C91, Vorhandener Schacht

Bei einem vorhandenen Schacht ein Mündungselement mit einem Durchmesser von 100/150 mm verwenden.

In diesem Fall wirkt der vorhandene Schacht als Lufteinlass, während das Abgas durch ein eingesetztes starr/ flexibles Edelstahlrohr abgeleitet wird. (Die Oberseite (Schachtabdeckplatte) und die Unterseite (Schachtanschluss-Set) müssen luftdicht sein.

Abhängig vom berechneten Abgasdurchmesser muss ein starres / flexibles Edelstahlrohr mit einem Durchmesser von Ø 100 mm oder Ø 130 mm gemäß den Vorgaben von The Flame verwendet werden.

Bitte beachten!

Der minimale Schachtdurchmesser für ein flexibles oder starres 130 mm-Edelstahlrohr muss 200 x 200 mm oder 200 mm rund. Für ein flexibles oder starres 100 mm-Edelstahlrohr 150 x 150 mm oder 150 rund betragen.

- Eine Mehrfachbelegung ist nicht zugelas-
- Der Schacht muss sich in einwandfreiem Zustand befinden:
 - Möglichst Rückstandsfrei.
 - Keine Undichtigkeiten (z.B. alte Anschlussöffnungen oder defekte Reinigungsverschlüsse).

Für weitere Informationen über die Anschlüsse an vorhandene Schornsteinschächte fordern Sie bitte die Installationsanleitung "Schornsteinanschluss-Set" an.

4 Vorbereitungs- und Installationsanweisungen

4.1 Gasanschluss

Der Gasanschluss muss den geltenden örtlichen Normen entsprechen.

☑ Bitte beachten!

- Es muss ein flexibler Gasanschluss mit mindestens 0,5 m Überlänge zur Verfügung stehen, damit das Steuergerät für die Installation und Wartungszwecke entfernt werden kann!
- Berechnen Sie die Gasleitung so, dass kein Druckabfall auftritt.

Wir empfehlen die Verwendung eines Gasanschlusses direkt vom Gaszähler zum Gerät, mit einem Absperrventil in der Nähe des Gerätes, das immer frei zugänglich sein muss. Den Gasanschluss so positionieren, dass er für Wartungsarbeiten leicht zugänglich ist und die Brennereinheit jederzeit demontiert werden kann.

Bitte beachten!

Für Deutschland ist es möglich, den Gasschlauch während der Produktion an den Steuerblock anzuschließen. Dieser flexible Gasschlauch hat eine Länge von 75 cm und kann direkt angeschlossen werden.

4.2 Elektroanschluss

Stellen Sie eine Wandsteckdose (230 V - 50 Hz) in der Nähe des Kamins auf, wenn ein 6V-Adapter zur Steuerung erforderlich ist.

Abb. 2.8 oder 2.9 zeigt den Schaltplan:

A = Adapter (6 V)

B = 2. Thermoelement

C = Empfänger

D = LED Symbio-Modul (optional)

E = Gasventil

F = Magnetventil

Abb. 2.9 zeigt den Schaltplan mit I.T.C. (Optional):

A = Adapter (6 V)

B = 2. Thermoelement

C = Empfänger

D = LED Symbio-Modul (optional)

E = Gasventil

F = Magnetventil

G = I.T.C. (Optiona)

4.3 Smart Home-Installation

Bitte beachten!

Dies ist nur möglich, wenn der Kamin mit I.T.C. ausgestattet ist!

Der Controller kann mithilfe einer Schnittstelleneinheit an eine externe Quelle, wie z. B. ein Smart Home-System, angeschlossen werden. Diese Schnittstelle ist bei The Flame erhältlich.

4.4 Vorbereitung des Kamins

- Den Kamin aus der Verpackung nehmen. Darauf achten, dass die Gaszufuhrleitungen unter dem Gerät nicht beschädigt werden.
- Die Glasscheibe und alle Zierleisten entfernen und an einem sicheren Ort aufbewahren, danach die verpackten Teile vom Kamin entfernen.
- Den Gasanschluss am Regler vorbereiten.

4.5 Wärmedämmung von Anbauflächen

Siehe Abb. 1.0 und Kapitel 19.2 (Leistungserklärung):

- Halten Sie auch mindestens 10mm Freiraum zwischen der Kaminwand und der Rückseite des Kamins ein, da dies eine gute Wärmeabfuhr hinter dem Gerät gewährleistet.
- Dämmung von 40mm an die Hinterwand ist ausreichend.
- Zusätzliche Deckplatte mit 80mm Isolation im Haube/Verkleidung, siehe auch 1.1-A

4.6 Aufstellen des Kamins

Die Installationsanforderungen beachten (siehe Kapitel 3). Den Kamin an der richtigen Stelle aufstellen und ausrichten. (siehe Abb. 1.1-C). Grobe Höheneinstellung:

Mit den verstellbaren (optionalen) Beinen.

Präzise Höheneinstellung:

Mit den verstellbaren Füßen.

Wandaufhängung (Nicht für Deutschland!)

Der Kamin kann mit dem optionalen Wandhalter-Set auch an der Wand montiert werden, siehe Anhang 17.3 (Artikelnummer A9323296). Dabei die vorhandenen Halterungen entfernen und den mitgelieferten Abstandshalter für die vertikale Ausrichtung verwenden (siehe Abb. 1.4).

4.7 Montage der Abgasanlagen

Die Abgasanlage gemäß der dem Gerät beiliegenden Montageanleitung montieren! (40011968)

- Der Abstand zu brennbaren Bauteilen muss min. 50mm betragen, die Abstandsanforderungen gelten für einen belüfteten Zwischenraum und werden von der Außenseite des Abgassystems gemessen. (EN 1856-1, T600-N1-W-V2-L50040-O(50)). Leistungserklärung Nummer: 9174 078 DOP 2015-01-22 (Siehe Anhang 19.3).
- Keinesfalls sofort mit einem längenverstellbaren oder kürzbaren Rohrteil beginnen.
- Horizontale Abschnitte müssen mit einem Gefälle zum Kamin installiert werden (3 Grad).
- Das System sollte vom Kamin aus aufgebaut werden. Ist dies nicht möglich, kann ein längenverstellbares Rohr verwendet werden.
- Bei kürzbaren Teilen sicherstellen, dass das Innenrohr stets 15 mm länger ist als das Außenrohr. (bitte auf die richtige Schnittseite achten) Wand- und Dach Mündungen können auch gekürzt werden. Diese Komponenten müssen mit einer Blechschraube gesichert werden.

4.8 Bau des Kaminmantels

Vor dem Aufbau des Kaminmantels empfehlen wir mit dem Kamin einen Funktionstest gemäß Kapitel 7 "Überprüfung der Installation" durchzuführen. Wir empfehlen den zuständigen Schornsteinfeger zu informieren.

Kaminmantel

- Den Kaminmantel aus nicht brennbarem Material in Kombination mit Metallprofilen oder aus Mauerwerk/Betonsteinen aufbauen.
- Beim Mauern des Kaminmantels stets einen Sturz oder Armiereisen verwenden.

- Diese sollten nicht direkt auf dem Kamin angebracht werden.
- Sicherstellen, dass der Kamin nicht als tragende Konstruktion dient, da er sich durch Wärme ausdehnt.

Zu-Abluftgitter/Konvektionsöffnungen

Richtige Lüftung verhindert eine schädliche Überhitzung des Gassteuerblocks und seiner Elektronik. Die Temperatur der Konvektionsluft sinkt mit zunehmender Öffnungsgröße. The Flame-Lüftungsgitter (Artikelnummer A9296400) oder eine gleichwer- tige Alternative mit einem freien Durchmesser von mindestens 400 cm² verwenden. Im Kaminmantel muss eine horizontale Dämmplatte aus nicht brennbarem Material, mit einer minimalen Dicke von 80mm, unmittelbar über den Lüftungsöffnun- gen installiert werden,

Installation und Verkleidung

✓ Bitte beachten!

Einen Mindestabstand von 2 mm zwischen Kamineinsatz und der Verkleidung berücksichtigen. Andernfalls kann es zu Spannungsrissen im Kaminmantel führen.

Folgende Punkte sind zu beachten.

H. = Einbaurahmen (Abb. 2.4 und 2.7)

I. = Abstandsprofil (Abb. 2.4)

J. = Oberseite Flansch Brennkammer (Abb. 2 5)

K. = Abstandhalter / Glashalterung (Abb. 2.6)

L. = Abstandhalter / Glashalterung (Abb. 2.6)

Variante I: Installation **mit** Abdeckleiste (Abb. 2.2) Den Kaminmantel oder Plateau am Einbaurahmen "H" und an den Abstandsprofilen "I" anbauen (siehe Abb. 2.4 und 2.7).

<u>Variante II: Installation ohne Abdeckleiste (Abb.</u>

Entfernen Sie den Abdeckprofile "I" (siehe Abb. 2.4).

Bitte beachten!

Sicherstellen, dass die Schrauben des vorderen Abstandsprofils "I" wiedereingesetzt werden, um die Luftdichtheit des Gerätes zu gewährleisten.

- Bau das Plateau gegen das Glashalterung "K" und "L" (siehe Abb. 2.6)
- Für die Höhe des Plateaus siehe Punkt "J".

5 Entfernen der Glasscheibe

5.1 Frontscheibe

Die Saugnäpfe auf die Scheibe setzen, den Schieberahmen "C" nach oben schieben und die Frontscheibe herausnehmen (Abb. 3.0).

Beim Einsetzen der Scheibe die Schritte in umgekehrter Reihenfolge wiederholen.

☑ Bitte beachten!

Fingerabdrücke auf dem Glas vermeiden, da sie nach Ingebrauchnahme des Kamins nicht mehr entfernt werden können.

5.2 Seitenscheibe

Zur Reinigung ist es nicht notwendig, die Seitenscheibe zu entfernen.

- Die Frontscheibe ausbauen (Abschnitt 5.1).
- Die Glasleiste auf der Oberseite ausbauen (Abb. 3.1 und 3.2).
- Einen Saugnapf ansetzen und die Seitenscheibe herausnehmen (Abb. 3.3).

Beim Einsetzen der Scheibe die Schritte in umgekehrter Reihenfolge wiederholen.

✓ Bitte beachten!

Fingerabdrücke auf dem Glas vermeiden, da sie nach Ingebrauchnahme des Kamins nicht mehr entfernt werden können.

6 Anbringen von Dekorationsmaterial

Es ist nicht gestattet, ein anderes Material zu verwenden oder mehr Material in die Brennkammer einzubringen.

Siehe beiliegende Dekorationsanweisungskarte oder Anhang 18:

- Das Glasgranulat <u>nur</u> auf den perforierten Bodenplatte verteilen. Vermeiden Sie eine Doppelschicht!
- Legen Sie die 2 großen Holzscheite auf und achten Sie darauf, dass sich unter ihnen kein Glasgranulat befindet.
- Die restlichen Holzscheiten ablegen.
- Teilen Sie das schwarze und graue Keramiksplitter. Vermeiden Sie eine Doppelschicht!

☑ Bitte beachten!

Nochmals überprüfen, ob sowohl die Brenner als auch der Zündflamme frei von Glasgranulat und Keramiksplittern sind!

- Den Kamin wie im Bedienungsanleitung beschrieben in Betrieb setzen.
- Kontrollieren, ob die Flammenverteilung und, falls vorhanden, der Symbio-Effekt (Glutbett) den Wünschen entsprechen.
 Verteilen oder entfernen Sie Keramiksplitter/Glasgranulat um ein schönes Glutbett zu erhalten.
- Die Frontscheibe einbauen und das Flammenbild überprüfen.

7 Überprüfung der Installation

Überprüfung auf Gasleckagen

Alle Anschlüsse und Leitungen mit einem Gaslecksucher auf Gasleckagen überprüfen.

Den Primärdruck überprüfen

Überprüfen, ob der Primärdruck mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt.

Den Vorderdruck (Ruhedruck) überprüfen

Überprüfen, ob der Vorderdruck mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt.

- Den Messnippel "A" (Abb. 1.3) einige Umdrehungen öffnen und einen Messschlauch an den Gasregler anschließen.
- Diese Messung durchführen, wenn der Kamin nicht brennt (Ruhedruck)

Messung des Vorderdrucks (Fließdruck)

- Den Messnippel "B" (Abb. 1.3) einige Umdrehungen öffnen und einen Messschlauch an den Gasregler anschließen.
- Diese Messung durchführen, wenn der Kamin bei hohen und niedrigen Einstellung brennt (Fließdruck).
- Das Gerät nicht benutzen, wenn der Druck abweicht (+20% oder -20%).

Bitte beachten!

Den Druckmessnippel schließen und auf Gasleckage überprüfen.

Zündung und Brenner prüfen

Den Kamin, wie in dem Bedienungsanleitung beschrieben, mit der Fernbedienung anzünden und alle Brennermöglichkeiten testen.

7.1 Überprüfung des Flammenbildes

Den Kamin bei höchster Einstellung mindestens 20 Minuten brennen lassen und die Flamme überprüfen auf:

- Flammenverteilung;
- Farbe der Flammen.

Wenn ein oder beide Punkte nicht akzeptabel sind, Folgendes überprüfen:

- Die Position der Holzscheite und/oder die Keramiksplitter oder die Schichtdicke der Kieselsteine / graue Splittersteine.
- Die Rohrverbindungen auf Leckagen. (bei blauen Flammen):
- Ob der richtige Strömungsbegrenzer eingebaut ist (siehe Abb. 2.0-F);
- Die Mündung:
 - Die Mündung an der Fassade hat die richtige Position und die richtige Seite nach oben;
 - Der Dachmündung hat die richtige Position.
- Ob die zulässige Länge der Abgasanlage nicht überschritten ist.
- Nach Möglichkeit eine Abgasanalyse durchführen (siehe Abschnitt 7.2).

7.2 Abgasanalyse

Schornsteinfeger

Die The Flame Gaskamine sind mit der Abgasanlage Systemzertifiziert. Die Verwendung fremder nicht mit der Feuerstätte geprüfter Abgasanlagen ist nicht zulässig. Der 90° Bogen bildet als unterer Abschluss des senkrechten Teils der Abgasanlage die Sohle. Eine Revisionsöffnung darf bei Abgasleitungen auch im senkrechten Teil der Abgasanlage direkt oberhalb der Einführung des Verbindungsstückes oder seitlich im Verbindungsstück höchstens 0,3 m entfernt von der Umlenkung in den senkrechten Teil der Abgasanlage oder an der Stirnseite eines geraden Verbindungsstückes höchstens 1,0 m ent- fernt von der Umlenkung in den senkrechten Teil der Abgasanlage angeordnet werden.

Verbrennungsluft- und Abgasparameter

Die Überprüfung der nach Kehr- und Überprüfungsverordnung erforderlichen Abgasparameter kann konform dem ZIV Merkblatt "für die Errichtung und den Betrieb von Konvektions-Raumheizer für gasförmige Brennstoffe und Dekorative Gasgeräte mit Brennstoffeffekt" an den vorhandenen Messstutzen oberhalb der Kaminscheibe erfolgen.

Abgasanalyse

Mit einem CO/CO₂-Rauchgasanalysator ist es möglich, die Verbrennungsgase und die Zuluft zu überprüfen. Zwischen dem Einbaurahmen und der Frontscheibe befinden sich zwei Messröhrchen (Abb. 2.1).

X = Messrohr für die Luftzufuhr

Y = Messrohr für das Rauchgas

Das Verhältnis von CO₂ und CO darf nicht größer als 1:100 sein.

Beispiel:

Der CO₂-Gehalt beträgt 4 % und der CO-Gehalt 400 ppm, gemessen am höchsten Punkt. Wenn das Verhältnis größer als 1:100 ist oder Rauchgase in der Luftzufuhr gemessen werden, die Punkte in Abschnitt 7.1 überprüfen.

8 Anweisungen für den Kunden

- Es ist zu empfehlen, den Kamin jährlich von einem qualifizierten Fachmann überprüfen zu lassen, um den sicheren Gebrauch zu gewährleisten und eine lange Lebensdauer zu garantieren.
- Geben Sie Anweisungen für den Betrieb:
 - o des Gerätes
 - der Fernbedienung
 - o und falls vorhanden, der App und ihre Einstellungen.

Geben Sie Ratschläge und Anweisungen für Pflege und Reinigung der Glasscheibe(n):



- Weisen Sie auf die Gefahr des Einbrennens von Fingerabdrücken auf der Glasscheibe hin.
- An den Kunden zu übergeben:
 - o Installationshandbuch
 - o Bedienungsanleitung
 - Dekorationsanweisungskarte
 - Saugnäpfe

9 Jährliche Wartung

Überprüfen

Überprüfen und bei Bedarf reinigen:

- die Brennkammer;
- den Brenner;
- die Zündflamme;
- die Holzscheite auf Bruch;
- die Glasscheibe(n);
- die Mündung.

Die Keramiksplitter bei Bedarf erneuern.

Reinigung

Die Frontscheibe entfernen (siehe Kapitel 5).
Das Glas kann mit Glaspolitur gereinigt werden.
Dies ist ein Spezial-Reiniger, der bei
Vertragshändlern bestellt werden kann.
Keinesfalls aggressive Reinigungs- oder Scheuermittel verwenden.

Bitte beachten!

Fingerabdrücke auf dem Glas vermeiden, da sie nach Ingebrauchnahme des Kamins nicht mehr entfernt werden können.

Anschließend die in Kapitel 7 beschriebene Überprüfung durchführen.



10 Umstellung auf andere Gasarten

Dies ist nur mit einem Austausch des Brenners möglich. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Händler. Geben Sie bei einer Bestellung stets den Typ und die Seriennummer des Gerätes an. Die Optionen für Kaminrohrlängen und Abzugsklappen sind in einer festgelegt, siehe 11.1. In der Tabelle werden die Parameter Eingangslänge (STL), vertikale Gesamthöhe (TVH) und horizontale Gesamtlänge (THL) verwendet.

Eingangslänge (STL):

Der erste Teil, der über dem Kamin platziert wird, hat einen bestimmten Wert (Abb. 12.1, 12.2 und 12.3 A, N und F). Dieser Wert ist in der oberen Zeile der Tabelle Strömungsbegrenzer zu finden.

Vertikale Gesamthöhe (TVH):

Die TVH ist die Höhendifferenz zwischen der Oberseite des Gerätes und dem Auslass. Dies kann im Gebäudeplan gemessen oder festgelegt werden. Zur Verdeutlichung siehe auch die TVH-Angabe in den Zeichnungen (Abb. 12.1, 12.2 und 12.3).

Horizontale Gesamtlänge (THL):

Die THL ist die horizontale Gesamtlänge und besteht aus Kniestücken und Rohren, die vollständig in der horizontalen Ebene liegen. Siehe Kniestücke I, K und Q und die Elemente H, J, L, M, P und R (Abb. 12.1 und 12.2).

Horizontale Länge:

Die horizontale Länge besteht aus den Elementen H, J, L, M, P und R (Abb. 12.1 und 12.2).

Kniestück 90° in horizontaler Ebene:
Horizontale Kniestücke sind rechtwinklig
gebogene Rohre, die vollständig in der horizontalen Ebene liegen (Abb. 12.1, 12.2
und 12.3 I, K und Q).

Kniestücke 45° oder 30° in horizontaler
Ebene.
Horizontale Kniestücke sind gebogene

Horizontale Kniestücke sind gebogene Rohre, die vollständig in der horizontalen Ebene liegen.

- Mniestücke 90° vertikal auf horizontal:
 Dies sind 90°-Kniestücke, die von horizontal nach vertikal verlaufen (Abb. 12.2 und 12.3 G, O und S).
- Kniestücke 45° oder 30° vertikal auf horizontale Ebene:
 Dies sind 30°- oder 45°-Kniestücke mit einem vertikalen Versatz von weniger als 45° (Abb. 12.1 B und D).
- Rohre mit einem Neigungswinkel:
 Dies sind Rohre, die in einem Winkel von
 30° oder 45° vertikal aufsteigen (Abb. 12.1
 C). Nur in Kombination mit mindestens
 zwei 30°- oder 45°-Kniestücken im vertikalen Teil eingeben.

Tabelle Strömungsbegrenzer:
Die korrekte vertikale (TVH) und horizontale Länge (THL) ist der Tabelle Strömungsbegrenzer zu entnehmen.

Bei einem "X" oder wenn die Werte außerhalb des Bereichs der Tabelle Strömungsbegrenzer liegen, ist die Kombination nicht zulässig. In diesem Fall TVH oder THL anpassen.

Wenn ein Wert angegeben wird, überprüfen, ob der berechnete STL-Wert nicht niedriger ist als in der Tabelle Strömungsbegrenzer angegeben. In diesem Fall muss die STL angepasst werden.

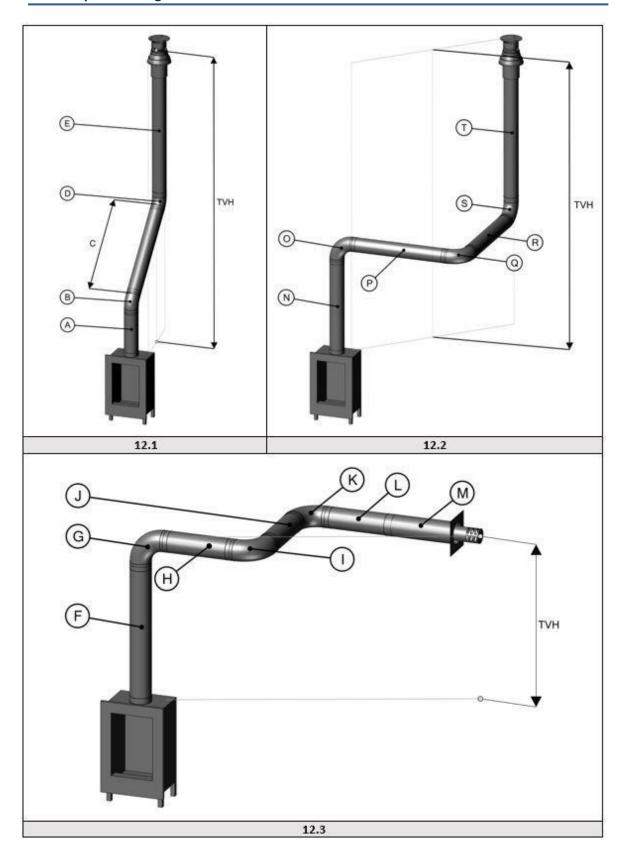
Der gefundene Wert gibt die Breite der einzubauenden Abzugsklappe an ("0" bedeutet keine Abzugsklappe). In der Regel wird eine 30-mm-Abzugsklappe eingebaut (Abb. 2.0-F), zuerst die Klappe "G" entfernen.

11.1 Tabelle Strömungsbegrenzer

Eingangslänge (STL) Vertikal (TVH) und Horizontal (THL)

STL		0,1	0,2	0,5	0,5	1	1	1				
ТІ	HL .	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	0	х	х	х	х	х	х	х	х	х	х	х
	0,5	30	х	х	х	х	х	х	х	х	х	х
	1	40	0	0,5	0,5	0,5	0,5	х	х	х	х	х
	1,5	40	0	0	0	0	0	0	х	х	х	х
	2	45	0	0	0	0	0	0	х	х	х	х
	3	50	30	0	0	0	0	0	х	Х	Х	х
	4	50	30	30	0	0	0	0	х	х	х	х
	5	50	40	30	30	0	0	0	х	х	Х	х
	6	60	40	40	30	30	0	0	х	х	х	х
	7	60	50	40	40	30	30	0	х	х	х	х
	8	60	50	50	40	40	30	0	х	х	Х	х
	9	60	50	50	50	40	30	30	х	х	х	х
	10	60	60	50	50	40	30	30	х	х	х	х
	11	60	60	60	50	40	40	30	х	х	х	х
	12	60	60	60	50	50	40	30	х	х	х	х
_	13	60	60	60	50	50	40	30	х	х	х	х
₹	14	60	60	60	50	50	40	30	х	х	х	х
	15	60	60	60	50	50	40	30	х	х	х	х
	16	60	60	60	50	50	40	30	х	х	х	х
	17	60	60	60	50	50	40	30	х	х	х	х
	18	60	60	60	50	50	40	30	Х	х	Х	х
	19	60	60	60	50	50	40	30	х	х	х	х
	20	60	60	60	50	50	40	30	х	х	х	х
	21	60	60	60	50	50	40	30	х	х	х	х
	22	60	60	60	50	50	40	30	х	х	х	х
	23	60	60	60	50	50	40	30	х	х	х	х
	24	60	60	60	50	50	40	30	х	х	х	х
	25	60	60	60	50	50	40	х	х	х	х	х
	26	60	60	60	50	50	х	х	Х	х	х	х
	27	60	60	60	50	х	х	х	х	х	х	х
	28	60	60	60	х	х	х	х	х	х	х	х
	29	60	60	х	х	х	х	х	х	х	х	х
	30	60	х	х	х	х	Х	Х	Х	Х	Х	Х

12 Beispiele für Abgasmaterialien



13 Kalkulationsblatt

		Ein	gangslän	ge (STL)	
Erster Teil au	ıf dem Gerät	Wert			
Kaminrohrlänge vo	on 0,1 m bis 0	,45n	า	0,2	
Kaminrohrlänge vo	on 0,5 m bis 0,	.90 n	n	0,5	
Kaminrohrlänge v	on 1 m bis 1,	4 m		1	
Kaminrohrlänge v	on 1,5 m bis	2 m		1,5	
Kaminrohrlänge	2m oder me	hr		2	
Knie	90°			0,1	
Knie 45°, 3	0° oder 15°			0,2	
Dacha	usgang			1	
Wanda	usgang			0	Wert
					Weit
	Ver	rtika	le Gesam	thöhe (TVH)	
	gemessene H	öhe			gerundeter Wert
			Met	er	Meter
	Hori	zont	ale Gesar	ntlänge (THL)	
	Berechnun	g			
Bauteil	Nummer	х	Wert	Ergebnis	
Gesamtlänge in Metern		х	1		
90°-Knie, vertikal auf horizontal		х	0.4		
45 °-Knie, vertikal auf horizontal		х	0.2		
90°-Knie in horizontaler Richtung		х	1.5		
45 °-Knie in horizontaler Richtung		х	1		
Abgasleitungen in ei- nem Winkel in Metern		х	0.7		gerundeter Wert
		In	sgesamt	+	Meter

		gefundener Wert					
In der Tabelle unter TVH und THL suchen und den gefundenen Wert eingeben.							
Wenn der ermittelte Wert eine Zahl ist, überprüfen, ob die volle STL höher oder gleich dem Wert in der Tabelle ist.							
Ist der STL-Wert niedriger als in der Tabelle angegeben, ist die Installation nicht möglich. Lösung: Eingangslänge zu niedrig, siehe Mindestlänge in der oberen Zeile der Tabelle.							
Ist der gefundene Wert X, ist die Installation nicht möglich. Lösung: Die TVH oder THL ändern.							
Ergebnisse							
Abzugsklappengröße = Wert vor dem Komn	na	mm					
Zusatzinformationen = Wert hinter dem Kom	ıma	-Zeichen					
Den Luftmengenbegrenzer installieren, siehe Montageanleitung	0.1						
Adapter 100/150 direkt auf dem Kamin installieren	0.2						
Bei einem Wandausgang den Adapter 100/150 vor dem letzten Knie installieren, bei einem Dachausgang kurz vor dem Ausgang.	0.3						
Bei einem Dachausgang (immer Größe 100/150) den Adapter 100/150 kurz vor dem Ausgang installieren. Wandausgang 130/200	0.4						
Vom Kamin aus zuerst einen Aussteller auf 130/200 und 1 Meter 130/200, danach auf 100/150 reduzieren und mit 100/150 weiterführen.	0.5						

14 Technische Daten

14.1 Deutschland

Т	echnische	Daten (Deu	ıtschland)					
Typeangabe(n)		f						
Gerätetyp		C11/C31/C91						
Durchmesser Abzug/zufuhr Gasanschluss				130/200)			
				3/8"	-			
Indirekte Heizfunktion				nein				
) E2 D /D			
Kategorie	Symbol			1211136/F, 112	LISB/F	Einheit		
Gassort/anschlussdruck	Зуппоот	G25-20	G20-20	G30-50	G31-50	mbar		
Emissionen in der Raumheizung	NOx	82	82	90	90	mg/kWh _{input} (GVC)		
Direkte Wärmeleistung	NOX	02	02	90	90	mg/kwminput (GvC)		
-	D	6.0	6.0	6.9	6.0	kW		
Nennwärme-leistung	P _{nom}	6,8	6,8	6,8	6,8			
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}	3,2	3,2	3,2	3,2	kW		
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)								
Bei Nennwärme-leistung	$p_{th,nom}$	93,2	93,2	93,2	93,2	%		
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	p _{th,min}	90,1	90,1	90,1	90,1	%		
Geräteeingabedaten								
Nennwärmebelastung	Hi	7,3	7,3	7,3	7,3	kW		
Gasvolumenstrom bei Volllast		0,9	0,78	0,22	0,29	m³/h		
Gasvolumenstrom bei Voillast				0,55	0,54	kg/h		
Brennerdruck bei Volllast		17,7	12,8	20	28,3	mbar		
Leistungsbedarf der Pilotflamme								
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	0,15	0,15	0,15	0,15	kW		
Hilfsstromverbrauch								
Bei Nennwärme-leistung	el _{max}	0	0	0	0	kW		
Bei Mindestwärmeleistung	el _{min}	0	0	0	0	kW		
Im Bereits chafts zustand	el _{SB}	0	0	0	0	kW		
Energieeffizienz								
Energieeffizienzklasse		Α	Α	А	Α			
Energi eeffizienz-Index	EEI	90	90	90	90			
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle				Sonstige Re	egelungsoptio	nen		
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturk	ontrolle	nein	Raumter	nperaturkontr	olle mit			
zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle		nein	-1	äsenzerkennu		nein		
Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechani Thermostats	ischen	nein	1	mperaturkontr		nein		
Mit elektronischer Raumtemperaturkontroll	е	nein	Erkeni	nung offener F	enster			
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle Tageszeitregelung	und	nein						
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle Wochentagsregelung	und	ja	Mit Fe	rnbedienung (Option	ja		
Glen Dimplex B	enelux Sat	urnus 8 Heere	enveen The Ne	therlands				

14.2 Schweiz

	Technisc	he Daten (S	chweiz)					
Typeangabe(n)								
Gerätetyp		C11/C31/C91						
Durchmesser Abzug/zufuhr		130/200						
Gasanschluss		3/8"						
Indirekte Heizfunktion				nein				
Kategorie				II2H3+, II2	H3P			
	Symbol			- ,		Einheit		
Gassort/anschlussdruck			G20-20	G30-30	G31-37	mbar		
Emissionen in der Raumheizung	NOx		82	90	90	mg/kWh _{input} (GVC)		
Direkte Wärmeleistung								
Nennwärme-leistung	P _{nom}		6,8	6,8	6,8	kW		
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}		3,2	3,2	3,2	kW		
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)								
Bei Nennwärme-leistung	$p_{th,nom}$		93,2	93,2	93,2	%		
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	p _{th,min}		90,1	90,1	90,1	%		
Geräteeingabedaten								
Nennwärmebelastung	Hi		7,3	7,3	7,3	kW		
			0,78	0,22	0,29	m³/h		
Gasvolumenstrom bei Volllast				0,55	0,54	kg/h		
Brennerdruck bei Volllast			12,8	20	28,3	mbar		
Leistungsbedarf der Pilotflamme								
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}		0,15	0,15	0,15	kW		
Hilfsstromverbrauch								
Bei Nennwärme-leistung	el _{max}		0	0	0	kW		
Bei Mindestwärmeleistung	el _{min}		0	0	0	kW		
Im Bereitschaftszustand	el _{SB}		0	0	0	kW		
Energieeffizienz								
Energieeffizienzklasse			Α	Α	А			
Energieeffizienz-Index	EEI		90	90	90			
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkon	trolle			Sonstige R	egelungsoptio	onen		
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperatu	rkontrolle	nein	Raumter	mperaturkontı	rolle mit			
Zwei oder mehr manuelle Stufen, keine		nein		äsenzerkennu		nein		
Raumtemperaturkontrolle Raumtemperaturkontrolle mittels eines mecha	nischen							
Thermostats		nein	_	mperaturkontı		nein		
Mit elektronischer Raumtemperaturkontro	olle	nein	Erkeni	nung offener F	enster	176111		
Mit elektronischer Raumtemperaturkontroll Tageszeitregelung	e und	nein						
Mit elektronischer Raumtemperaturkontroll Wochentagsregelung	e und	ja	- Mit Fe	ja				
	Benelux Sat	urnus 8 Heer	enveen The Ne	therlands		'		

	Technisch	e Daten (Ös	terreich)					
Typea ngabe(n)								
Gerätetyp		C11/C31/C91						
Durchmesser Abzug/zufuhr	130/200							
Gasanschluss				3/8"				
Indirekte Heizfunktion				nein				
Kategorie				II2H3B/P , II	2H3P			
Kutegorie	Symbol			1121130/1 / 11	21131	Einheit		
Gassort/anschlussdruck	,		G20-20	G30-50	G31-50	mbar		
Emissionen in der Raumheizung	NOx		82	90	90	mg/kWh _{input} (GVC)		
Direkte Wärmeleistung						G. Impart,		
Nennwärme-leistung	P _{nom}		6,8	6,8	6,8	kW		
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}		3,2	3,2	3,2	kW		
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)				·	·			
Bei Nennwärme-leistung	$p_{th,nom}$		93,2	93,2	93,2	%		
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	p _{th,min}		90,1	90,1	90,1	%		
Geräteeingabedaten								
Nennwärmebelastung	Hi		7,3	7,3	7,3	kW		
			0,78	0,22	0,29	m³/h		
Gasvolumenstrom bei Volllast				0,55	0,54	kg/h		
Brennerdruck bei Volllast			12,8	20	28,3	mbar		
Leistungsbedarf der Pilotflamme								
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}		0,15	0,15	0,15	kW		
Hilfsstromverbrauch								
Bei Nennwärme-leistung	el _{max}		0	0	0	kW		
Bei Mindestwärmeleistung	el _{min}		0	0	0	kW		
Im Bereitschaftszustand	el _{SB}		0	0	0	kW		
Energieeffizienz								
Energieeffizienzklasse			А	Α	Α			
Energi eeffizienz-Index	EEI		90	90	90			
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle				Sonstige Re	egelungsoptio	nen		
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturk	controlle	nein	Raumte	mperaturkontr	olle mit			
zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle		nein		äsenzerkennu		nein		
Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechan Thermostats	ischen	nein	-	mperaturkontr		nein		
Mit elektronischer Raumtemperaturkontroll		nein	Erkennung offener Fenster					
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle Tageszeitregelung	und	nein						
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle Wochentagsregelung	und	ja	Mit Fernbedienung Option ja					
Glen Dimplex B	enelux Sat	urnus 8 Heer	enveen The Ne	etherlands				

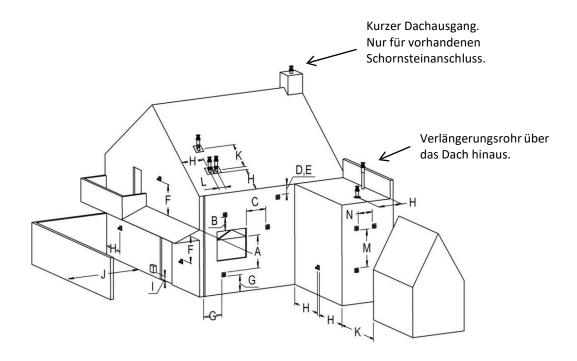
14.4 Luxemburg

٦	Technisch	e Daten (lux	kemburg)				
Typeangabe(n)		-					
Gerätetyp		C11/C31/C91					
Durchmesser Abzug/zufuhr				130/200)		
Gasanschluss				3/8"			
Indirekte Heizfunktion				nein			
Kategorie				II2E3B/F	<u> </u>		
	Symbol					Einheit	
Gassort/anschlussdruck			G20-20	G30-50	G31-50	mbar	
Emissionen in der Raumheizung	NOx		82	90	90	mg/kWh _{input} (GVC)	
Direkte Wärmeleistung							
Nennwärme-leistung	P _{nom}		6,8	6,8	6,8	kW	
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}		3,2	3,2	3,2	kW	
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)							
Bei Nennwärme-leistung	$p_{th,nom}$		93,2	93,2	93,2	%	
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	η _{th,min}		90,1	90,1	90,1	%	
Geräteeingabedaten							
Nennwärmebelastung	Hi		7,3	7,3	7,3	kW	
Gasvolumenstrom bei Volllast			0,78	0,22	0,29	m³/h	
Gasvolumenstrom bei vomast				0,55	0,54	kg/h	
Brennerdruck bei Volllast			12,8	20	28,3	mbar	
Leistungsbedarf der Pilotflamme							
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}		0,15	0,15	0,15	kW	
Hilfsstromverbrauch							
Bei Nennwärme-leistung	el _{max}		0	0	0	kW	
Bei Mindestwärmeleistung	el _{min}		0	0	0	kW	
Im Bereitschaftszustand	el _{sB}		0	0	0	500 kW	
Energieeffizienz						300	
E Energieeffizienzklasse			Α	Α	Α	500	
F Energieeffizienz-Index	EEI		90	90	90	500	
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle				Sonstige Re	egelungsoptic	1	
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturl	kontrolle	nein	Raumter	mperaturkontr	olle mit	300	
H zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle		nein	Pr	Präsenzerkennung 500 nein			
Raungtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats		nein	Paumto	mneraturkonti	olle mit	1000	
	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle		Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster 1000			1000 ^{nein}	
Mijt elektronischer Raumtemperaturkontrolle Tageszeitregelung	und	nein		450			
Mittelektronischer Raumtemperaturkontrolle Wochentagsregelung	und	ja	Mit Fernbedienung Option j.			1000 ^{ja}	
N Glen Dimplex B	Benelux Sat	urnus 8 Heer	enveen The Ne	etherlands		1000	

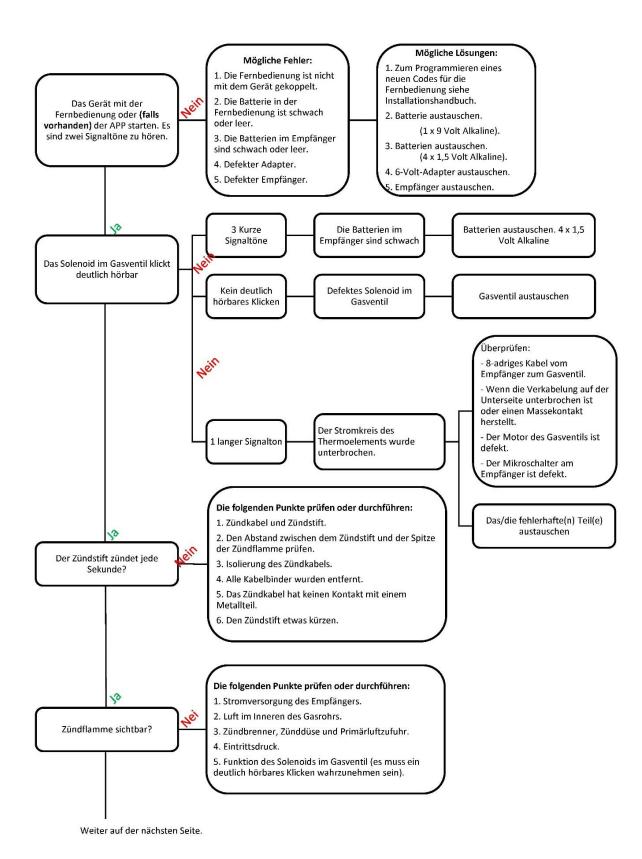
15 Position des Auslasses

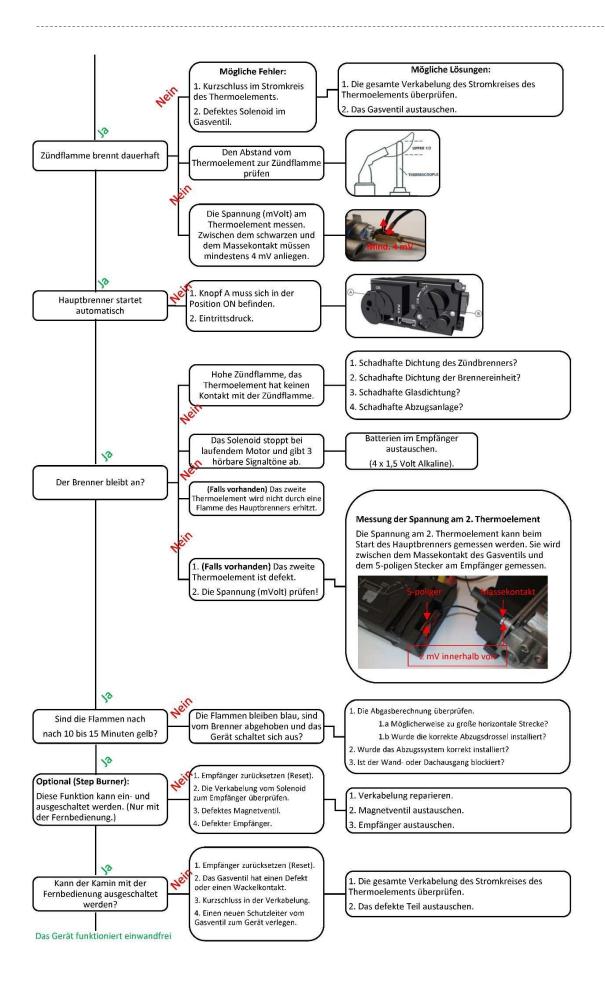
Bitte beachten!

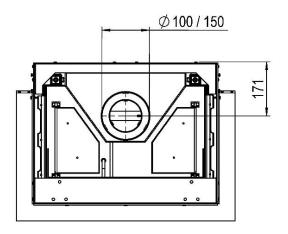
Diese Regeln gelten nur für die einwandfreie Funktion des Gerätes, hinsichtlich der Lüftung und des Umweltschutzes sind die geltenden Regeln gemäß der Bauordnung einzuhalten.

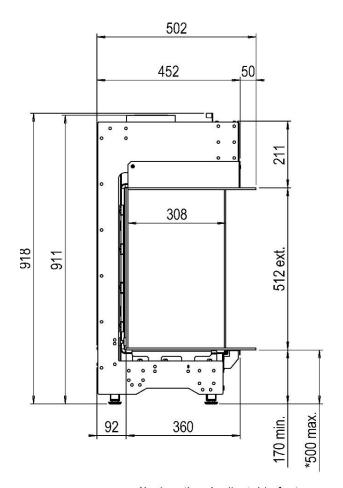


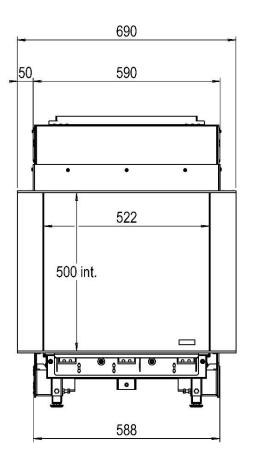
Ort	Position des Auslasses	Abstand mm
D	Unter einer Dachrinne	500
E	Unter einer Dachkante	500
F	Unter einem Carport oder Balkon	500
G	Vertikales Fallrohr	300
Н	Innen- und Außenecken	500
J	Von der Wandfläche zum Wandauslass	1000
К	Zwei einander gegenüberliegende Giebelauslässe	1000
L	Abstand zwischen zwei Dachauslässen	450
M	Zwei Dachauslässe übereinander auf einem Schrägdach	1000
N	Zwei nebeneinander liegende Giebelauslässe	1000



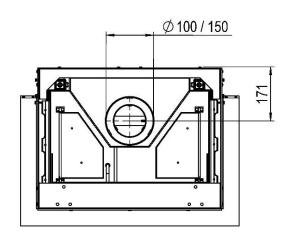


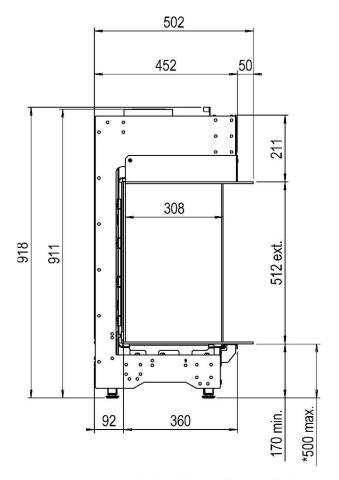


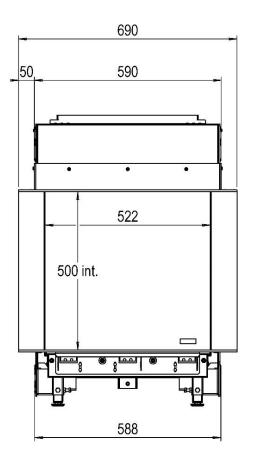




*Incl. optional adjustable feet

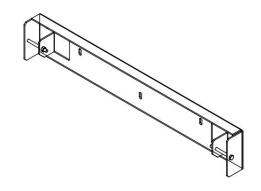


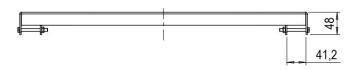


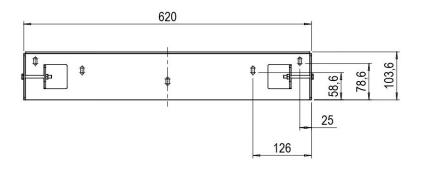


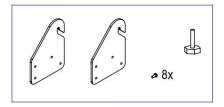
*Incl. optional adjustable feet

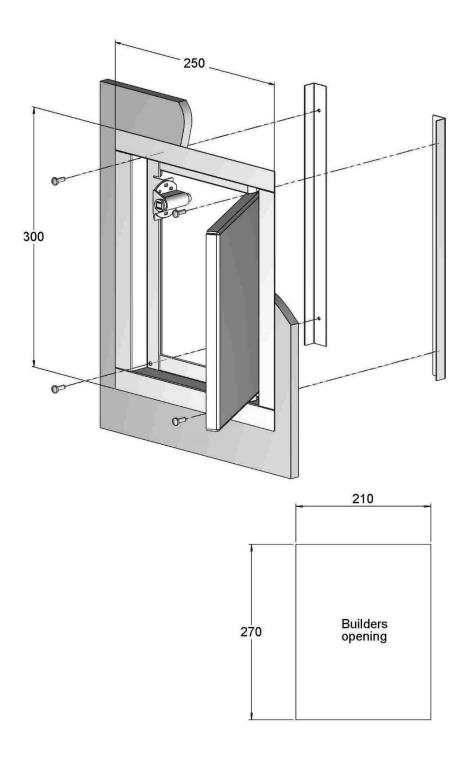
17.3 Wandhalterung

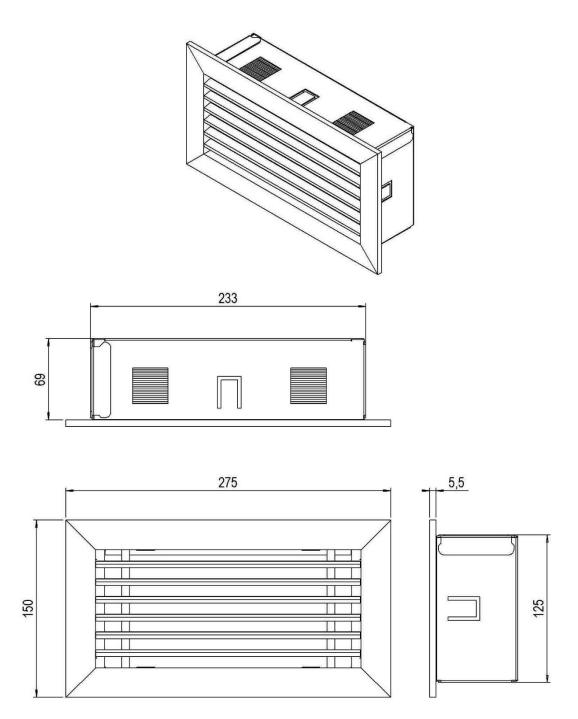


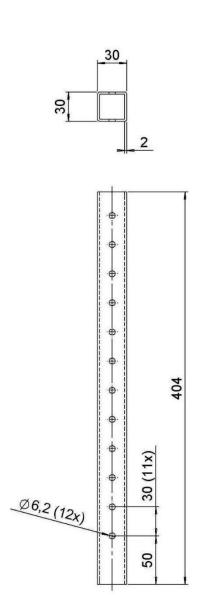


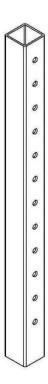


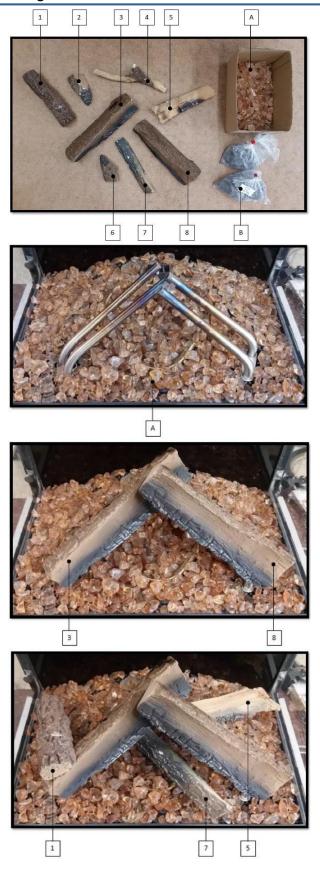


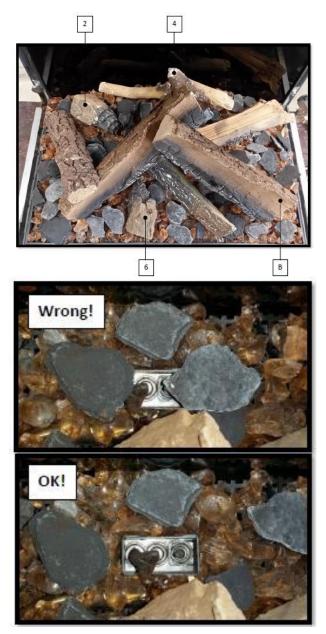












Zertifikate und Leistungserklärungen

19.1 Zertifikat





Number

(EU) 2016/426 (9 March 2016) Issue date 21-04-2018 Scope

05-04-2028 B (Type testing)

0063CS3974 170600974 PIN Report number

EU TYPE EXAMINATION CERTIFICATE (GAR)

Kiwa hereby declares that the Convection heaters, type(s):

MatriX 450x500 I,II,III MatriX 450x650 I,II,III

manufactured by Glen Dimplex Benelux BV

Heerenveen, The Netherlands

meet(s) the essential requirements as described in the

Regulation (EU) 2016/426 relating to appliances burning gaseous fuels.

Appliance types C11, C31, C91

12L, 12EK, 12E+, 12E, 12H, 12ELL, 13P, 13BP, 13+, 13B, 112L3P, 112E3P, 112E3B, 112E3+, 112E+3B, 112ELL3P, 112ELL3P, 112EH3BP, 112E+3P, 112E+3BP, 112E+3P, 1 Appliance categories

*The Convection Heaters mentioned in this certificate are certified for use on Bio Propane and Bio Methane, provided the Bio Propane is appropriate for test gas-group Bi7 and the Bio Methane is appropriate for test gas group H. The Bio Propane and Bio Methane only apply for Norway (TEX 17, § 14-4).

Countries:

France Lithuania Austria Slovenia Belgium Germany Luxemboura Spain Bulgaria Greece Malta Sweden Croatia Hungary Netherlands, the Switzerland Cyprus Ireland Norway Turkey Czech Republic Iceland Poland United Kingdom

Denmark Portugal Estonia Latvia Romania Finland Liechtenstein Slovakia

Kiwa Nederland B.V. Wilmersdorf 50 P.O. Box 137 7300 AC APELDOORN The Netherlands





Luc Leroy, Kiwa

19.2 Leistungserklärung

		IGSERKLÄRUNG
		rdnung (EU): 2016/426 und (EU) 2015/1188 Regulation (EU): 2016/426 and (EU) 2015/1188
		/ No. 0007
	Bright 2	
1	Eindeutiger Kenncode des Produkttyps / Unique identification code of the product type	MatriX 450/500 I,II,III und MatriX 450/650 I,II,III Gas-Kaminofen / Gas fire
2	Seriennummer (#) / Serial number (#)	CHA – 1234AB5678
3	Verwendungszweck / Intended use	Konvektions- Raumheizer für gasförmige Brennstoffe /
	,	Independent gas fired convection heaters
1	Hersteller / Trade mark	Glen Dimplex Benelux B.V.
175		Saturnus 8
		NL-8448 CC Heerenveen, Nederland
		Tel: +31(0) 513 656500
	<u>.</u>	www.faberfires.com
5	System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der	System 3
	Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes gemäß Anhang V /	
	System or systems of assessment and verification of constancy of	
	performance of the construction product as set out in Annex V	
	Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durch	
	The notified laboratory performed of the product type on the basis of	
	Prüflabor / Notified body	Kiwa, Wilmersdorf 50 7327 AC Apeldoorn Holland
	Prüflabor Nr. / Notified body no.	0063CS3974
	Prüfbericht Nr. / Test report no.	170600974
	Verordnung (EU) / Regulation (EU)	2016/426 und (EU) 2015/1188 / 2016/426 and (EU) 2015/1188
	Wesentliche Merkmale / Essential characteristics	Leistung / Performance
	Brandsicherheit / Fire safety	Erfüllt / Pass
	Brandverhalten / Reaction to fire	A1
	Lüftung / Ventilation	Mindestabstand / Minimum distance
	,	Hinten/Seite / Rear/Side = 10mm
		Vorne / Front = 500mm
		Boden / Floor = 170mm
	Dämmungdicke nicht brennbare Materialien /	40mm
	Insulation thickness non combustible material	
	Abstand zwischen Dämmplatte und Decke /	300mm
	Distance between insulation plate and ceiling	
	Dicke der Dämmplatte /	80mm
	Thickness of the ceiling plate	
	Dämmung brennbare Materialen nach dem TROL /	WDS 4 bzw. WDS 4H
	Insulation non combustible material according TROL	e fells / o
	Brandgefahr durch herausfallen von brennendem Brennstoff /	Erfüllt / Pass
	Risk of burning fuel falling out	
	Reinigbarkeit / Cleanability	Erfüllt / Pass
	Emissionen von Verbrennungsprodukten /	CO [≤1000 ppm]
	Emission of combustion products	
	Oberflächentemperatur / Surface temperature	Erfüllt / Pass
	Elektrische Sicherheit / Electrical safety	Erfüllt / Pass
	Freisetzung von gefährlichen Stoffen /	N/A
	Release of dangerous substance	
	Max. Betriebsdruck / Max. operation pressure	G20-25: 20mbar, G30-31: 50mbar
	Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung /	≤ 450°C
	Flue gas temperature at nominal heat output	
	Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins) /	N/A
	Mechanical resistance (to carry a a chimney/flue)	
		ng / Thermal output
	Nennwärmeleistung / Nominal heat output	Erdgas H: 6,8kW, Erdgas L: 6,8kW, LPG: 6,8kW
	- Raumwärmeleistung / Room heating output	Erdgas H: 6,8kW, Erdgas L: 6,8kW, LPG: 6,8kW
	- Wasserwärmeleistung / Water heating output	N/A
	Wirkungsgrad / Efficiency	η (≥ 65 %)
	Dauerhaftigkeit / Durability	Erfüllt / Pass
	Die Leistung des Produktes gemäß den Nummern 1 und 2 entsprich	C23889717450/9566 76/9740
	The performance of the product identified in points 1 and 2 is in conj	
	Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allei	
	This declaration of performance is issued under the sole responsibilit	
	Unterzeichnet im Namen des Herstellers / Signed on behalf of the n	nanufacturer
	B. Schaafsma/ Director	ann.
	Name und Funktion / Name and function	Rate -
	rearrie and rankeron, rearrie and junetion	
	realite and Falleton, Name and Janetion	Received
	Heerenveen / 23-1-2020	Received



<u>www.</u>theflame.at Schalserstraße 41 info@theflame.at A 6200 Jenbach